

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.8 4. Januar 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

1	Einleitung	3
ı	Nutzerinformationen	5
2	Die Dateien	7
3	Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	8
3.1	Benutzung	8
3.2	Benötigte Pakete	8
3.3	Optionen	9
3.3.1	draft	9
3.3.2	final	10
3.3.3	font	10
3.3.4	hypercolor	10
3.3.5	hyperdriver	11
3.3.6	layout	11
3.3.7	nobackaddress	11
3.3.8	nofoldmarks	12
3.3.9	notitlepage	12
3.3.10	oneside	12
3.3.11	protokoll	12
3.4	Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen	13
3.4.1	Dokumentinformationen	13
3.4.2	Sonstiges	18
3.4.3	Vortragsdokumentation	18
II	Der Programmcode des Basis-Stils	21
4	Allgemeine Definitionen	23
4.1	Optionen	23
4.2	Festgelegte Längemaße	
4.3	KOMA-Klassenoptionen setzen	
4.4	Eingabe von Sonderzeichen	28
4.5	Sprachen	28
4.6	Schriftarten	29
4.6.1	Symbole	30
4.7	Grafiken, Farben	
4.8	Tabellen	
4.9	Verlinkung innerhalb des Dokuments	31

Das basis-Paket Seite 1 von 62

4.10	Personendaten	
	Flattersatz	
	Kopf- und Fußzeilen	
4.11	6	88
4.12	8	8
4.13		39
4.14	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	39
4.15	Hilfreiches Kleinzeugs	10
5	Definitionen für scrartcl, scrbook	10
5.1	Die Titelseite	10
5.2	Verzeichnisse	ŀ6
5.3	Vortragsdokumentation	17
6	Definitionen für scrlttr2	18
6.1	Layoutunabhängige Definitionen	18
6.1.1	Allgemein	1 9
6.1.2		19
6.1.3	Folgeseiten	51
6.1.4	Gliederung	51
6.2	Layout-Dateien	51
6.2.1	Datei baskopfzeile.lco 5	51
6.2.2	Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett	53
6.3	Multimarkdown	55
6.3.1	Klassen	55
6.3.2	Stil	6
6.3.3	Beginn des Dokuments/Briefs	6
7	Versionen	31
7.1	Version 0.8	51
7.2	Version 0.7	51
7.3	Version 0.6	51
7.4	Version 0.5	51
7.5	Version 0.4	
7.6	Version 0.3	
7.7	Version 0.2	52
7.8	Version 0.1	

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft \odot

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das *basis*-Paket Seite 3 von 62

Teil I Nutzerinformationen

Das *basis*-Paket Seite 5 von 62

/texmf

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

/doc/latex/basis basis.pdf basis_short.pdf /doc/latex/basis/vorlagen artikel.tex brief.tex /source/latex/basis basis.drv basis.dtx basis.ins basis.tcp build.xml docstrip.cfg /tex/latex/basis basbrief.sty basis.sty baskopfzeile.lco basinfospalte.lco basinfospaltefett.lco

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Vorlagen

Die Vorlagen sind ETEX-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim ﷺ-Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

Das *basis*-Paket Seite 7 von 62

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] { basis }
Beispiel
  \udedocumentclass[ngerman] { scrartcl | scrbook | scrreprt }
  \usepackage { basis }
  \udedocument { \udedocument }
  \udedocument { \udedocument }
  \udedocument { \udedocument }
}
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das basis-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des basis-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontencerweitertes Font-EncodinggraphicxAusgabe von Grafiken

hologo MT_EX-Logos (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdfETEX zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob XaTEX zur Übersetzung genutzt wird

inputenc direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung

xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, hypercolor, hyperdriver, layout, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, protokoll, pagestyle

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

Das basis-Paket Seite 9 von 62

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

```
Standard: times
```

```
Aufruf
\usepackage[font=\langle charter/hfold/mathpazo/original/times \rangle] \{\text{basis}\}
\usepackage[font=charter] \{\text{basis}\}
\usepackage[font=times] \{\text{basis}\}
```

3.3.4 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden.

```
Standard: schwarz
```

```
Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe\rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {basis}
\usepackage[hypercolor=green] {basis}
```

Seite 10 von 62

3.3.5 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

Standard: Lagariant Programmer Standard: Lagariant Programmer

Aufruf

 $\label{local_local_local} $$ \usepackage[hyperdriver=\langle \textit{Treibername}\rangle]{basis}$$ Beispiel$

\usepackage[hyperdriver=dvips]{basis}

3.3.6 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

\usepackage[layout=\langle kopfzeile | infospalte | infospaltefett \rangle] {basis}
Beispiel

\usepackage[layout=kopfzeile]{basis}
\usepackage[layout=infospaltefett]{basis}

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.7 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.8 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.9 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.10 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.11 protokoll

Die protokoll-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protokoll]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

```
\title
```

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

```
Aufruf $$  \setminus [\langle Kurztitel \rangle] \{\langle Titel \rangle\} $$ Beispiel $$  \setminus [Das basis-Paket] $$  \setminus [Das basis-Paket] $$
```

 $\sl subtitle$

Angabe des Dokumentuntertitels.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

```
Aufruf $$ \left\langle Untertitel \right\rangle $$ Beispiel $$ \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
```

\version

Angabe der Dokumentversion.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

```
Aufruf
```

```
\operatorname{Version}\{\langle \mathit{Version}\rangle\}
```

Beispiel

\version{Version 0.4}

Das *basis*-Paket Seite 13 von 62

\date

Angabe des Dokumentdatums.

Nutzung:

– Titelseite (Artikel, Bücher)

```
Aufruf
  \date{\(Datum\)\}
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
  \date{\today}
```

 \arrowvert author

Angabe des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
- Absendername (Briefe)

```
Aufruf
\author{\langle Autor\rangle}
Beispiel
\author{Ekkart Kleinod}
```

```
\briefkopf
```

Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.

Nutzung:

- Briefkopf (Briefe)

```
Aufruf
\briefkopf{\langle Briefkopf\rangle}
Beispiel
\briefkopf{edgesoft}
```

\strasse

Angabe der Straße des Autors.

Nutzung:

```
- Titelseite (Artikel, Bücher)
```

- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \strasse{\langle Straße\rangle}$ Beispiel $$ \strasse{Musterstraße 23}
```

 \plus

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

\telefon

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \telefon{\langle Telefonnummer \rangle}$ Beispiel $$ \telefon{030 123456} $$ \handy
```

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\label{eq:aufu} $\operatorname{aufruf} \ensuremath{$\langle E\text{-}Mail\text{-}Adresse \rangle$}$ $Beispiel $$\ensuremath{$\langle E\text{-}Mail\text{-}Adresse \rangle$}$ $$\ensuremath{$\langle E\text{-}Adresse \rangle$}$ $$\ensuremath{$\langle E\text{-}Adres
```

\homepage

Angabe der Homepage des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\adresszusatz
```

Angabe eines Adresszusatztexts.

```
Nutzung:
```

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
```

```
\label{eq:adresszusatz} $$ Beispiel $$ adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
```

```
\titelzusatz
```

Angabe eines Titelzusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Aufruf

```
\hat{Z}_{a} = \hat{Z}_{a}
```

\logo

Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)

Aufruf

 $\langle Dateiname \rangle \}$

Beispiel

\logo{testlogo}

3.4.2 Sonstiges

\meta

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

```
Aufruf
\meta{\langle Metatext\rangle}
Beispiel
\meta{Metatext}
```

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

```
\insertslide
```

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
Aufruf $$ \left( Skalierung \right) \left( Präfix \right) $$ Beispiel $$ \insertslide{width=.3\textwidth}{slide} $$ \insertslide{angle=45,width=.2\textwidth}{img} $$
```

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30% der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```
Aufruf
\nextslide
```

\nextslide

```
\nextslidesilent
```

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Seite 18 von 62 Das basis-Paket

Aufruf

\nextslidesilent

Das basis-Paket Seite 19 von 62

Teil II Der Programmcode des Basis-Stils

Das basis-Paket Seite 21 von 62

4 Allgemeine Definitionen

Definitionen für Basis- und Briefstil.

```
1 (*basis, basbrief)
```

Zunächst legen wir die benötigte \LaTeX Version auf \LaTeX 2 $_{\varepsilon}$ fest und geben Name, Datum und Version des Pakets zurück.

Außerdem werden einige Ausgaben auf die Konsole gegeben.

```
2 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
3 \langle +basis \rangle ProvidesPackage{basis}
4 \langle +basbrief \rangle ProvidesPackage{basbrief}
5 [2014/01/04 v0.8 Basis-Layout]
6 \typeout{*** basis-Stil 2014/01/04 v0.8 ***}
```

4.1 Optionen

Vor der Optionsdefinition müssen dafür verwendete Pakete geladen werden.

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe

xifthen verbesserte boolsche Operationen und Abfragen

ifxetex Abfrage, ob für die Übersetzung X-TEX oder ein anderes Programm genutzt wird **ifpdf** Abfrage, ob für die Übersetzung pdfETEX oder ein anderes Programm genutzt wird

```
7 \RequirePackage{xkeyval}
8 \RequirePackage{xifthen}
9 \RequirePackage{ifxetex}
10 \RequirePackage{ifpdf}
```

Die Beschreibung der Optionen steht in Abschnitt 3.3. Die meisten Optionen werden einfach gespeichert, Optionen mit Wertübergabe speichern auch den übergebenen Wert sowie den *default-*Wert.

Die Definition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

draft-Option, default=off

```
11 \newcommand{\BAS@opt@draft}{off}
12 \DeclareOptionX{draft}{
13 \renewcommand{\BAS@opt@draft}{on}
14 \PassOptionsToPackage{draft}{graphicx}
15 \PassOptionsToPackage{draft}{hyperref}
16 \typeout{Basis-Option 'draft=\BAS@opt@draft'}
17 \PackageWarning{basis}{Entwurfsmodus eingeschaltet}
18 }
```

Das *basis*-Paket Seite 23 von 62

final-Option

```
19 \DeclareOptionX{final}{
20 \PassOptionsToPackage{final}{graphicx}
21 \PassOptionsToPackage{final}{hyperref}
22 \typeout{Basis-Option 'final'}
23 }
font-Option, default=times.
24 \newcommand{\BAS@opt@font}{times}
25 \DeclareOptionX{font}{
26 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
27 {}
28 {
29 \ifthenelse{
30 \equal{#1}{charter}\or
31 \geq 4  {hfold}\or
32 \equal{#1}{mathpazo}\or
33 \equal{#1}{original}\or
34 \equal{#1}{times}
35 }
36 {\renewcommand{\BAS@opt@font}{#1}}
37 {\PackageWarning{basis}{Font '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@font'}}
39 \typeout{Basis-Option 'font=\BAS@opt@font'}
40 }
hypercolor-Option, default=black.
41 \newcommand{\BAS@opt@hypercolor}{black}
42 \DeclareOptionX{hypercolor}{
43 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
44 {}
45 {\renewcommand{\BAS@opt@hypercolor}{#1}}
46 \typeout{Basis-Option 'hypercolor=\BAS@opt@hypercolor'}
47 }
hyperdriver-Option, default=ps2pdf, pdftex bzw. xetex bei Übersetzung mit pdftaX
bzw. X<sub>7</sub>T<sub>F</sub>X
48 \newcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{ps2pdf}
49 \ifpdf
50 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{pdftex}
51 \fi
52 \ifxetex
53 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{xetex}
55 \DeclareOptionX{hyperdriver}{
56 \ifthenelse{\isempty{#1}}
```

```
58 {\renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{#1}}
59 \typeout{Basis-Option 'hyperdriver=\BAS@opt@hyperdriver'}
60 }
Das gewünschte Layout wird gespeichert, default=infospalte.
61 \newcommand{\BAS@opt@layout}{infospalte}
62 \DeclareOptionX{layout}{
63 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
64 {}
65 {
66 \ifthenelse{
67 \equal{#1}{bewerbung}\or
68 \equal{#1}{kopfzeile}\or
69 \equal{#1}{infospalte}\or
70 \equal{#1}{infospaltefett}
72 {\renewcommand{\BAS@opt@layout}{#1}}
73 {\PackageWarning{basis}{Layout '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@layout'}}
75 \typeout{Basis-Option 'layout=\BAS@opt@layout'}
76 }
nobackaddress-Option
77 \newcommand{\BAS@opt@backaddress}{on}
78 \DeclareOptionX{nobackaddress}{
79 \renewcommand{\BAS@opt@backaddress}{off}
80 \typeout{Basis-Option 'nobackaddress'}
81 }
nofoldmarks-Option
82 \newcommand{\BAS@opt@foldmarks}{on}
83 \DeclareOptionX{nofoldmarks}{
84 \renewcommand{\BAS@opt@foldmarks}{off}
85 \typeout{Basis-Option 'nofoldmarks'}
86 }
notitlepage-Option
87 \newcommand{\BAS@opt@titlepage}{on}
88 \DeclareOptionX{notitlepage}{
89 \renewcommand{\BAS@opt@titlepage}{off}
90 \typeout{Basis-Option 'notitlepage'}
91 }
```

Das basis-Paket Seite 25 von 62

oneside-Option

```
92 \newcommand{\BAS@opt@twoside}{on}
93 \DeclareOptionX{oneside}{
94 \renewcommand{\BAS@opt@twoside}{off}
95 \typeout{Basis-Option 'oneside'}
96 }
protocol-Option
97 \newboolean{BAS@opt@protocol}
98 \setboolean{BAS@opt@protocol}{false}
99 \DeclareOptionX{protokol1}{
100 \setboolean{BAS@opt@protocol}{true}
101 \typeout{Basis-Option 'protokoll'}
102 }
Der gewünschte Seitenstil wird gespeichert, default=beides oder fussseite bei Briefen.
103 \newcommand{\BAS@opt@pagestyle}{beides}
104 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
105 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}{}
106 \DeclareOptionX{pagestyle}{
107 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
108 {}
109 {
110 \ifthenelse{
```

Ausführung des Optionenbearbeitens. Das muß auch für die Briefklasse erfolgen, da 上上X sonst einen Fehler meldet.

117 {\PackageWarning{basis}{Seitenstil '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@pagestyle'}}

121 \ProcessOptionsX

111 \equal{#1}{beides}\or
112 \equal{#1}{fuss}\or
113 \equal{#1}{fussseite}\or

114 \equal{#1}{leer}

115 }

120 }

4.2 Festgelegte Längemaße

An dieser Stelle werden zentral einige Maße festgelegt.

119 \typeout{Basis-Option 'pagestyle=\BAS@opt@pagestyle'}

116 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{#1}}

```
122 \newlength{\BAS@len@rule}
123 \setlength{\BAS@len@rule}{.4pt}
```

4.3 KOMA-Klassenoptionen setzen

Die Klassenoptionen für KOMA-Script werden erst jetzt gesetzt, jede manuelle Änderung im Dokument muss daher nach Einbinden des Basis-Stils erfolgen.

```
captions Bild- und Tabellenunterschriften nicht zentrieren
cleardoublepage Seitenstil leerer Seiten (Vakatseiten), leere Seiten
draft Entwurfsmodus, durch Option einstellbar (default = off)
fontsize Schriftgröße, 11 Punkt
footnotes Fußnotenzeichen im Text, mehrere Fußnoten getrennt durch Trennzeichen
footsepline Linie unter Kopfzeile, eingeschaltet
headings Größe und Abstand der Überschriften, groß
headsepline Linie unter Kopfzeile, ausgeschaltet
numbers Nummer nach Numerierungszeichen, keine Nummer
paper Papierformat, A4
parskip Abstand zwischen zwei Absätzen, ein halbes \parskip
titlepage Titelseite, durch Option einstellbar (default = extra Titelseite (on))
toc Inhaltsverzeichnis, linksbündig setzen (ohne Einrückung der einzelnen Gliederungs-
   ebenen)
twocolumn Spaltenanzahl, einspaltig
twoside Ein- oder zweiseitig, durch Option einstellbar (default = zweiseitig (on))
124 \KOMAoptions{
125 cleardoublepage=empty,
126 draft=\BAS@opt@draft,
127 fontsize=11pt,
128 footnotes=multiple,
129 paper=a4,
130 parskip=half,
131 twocolumn=off,
132 twoside=\BAS@opt@twoside
133 }
Klassenoptionen nicht bzw. nur für scrlttr2.
open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)
134 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
135 {
136 \KOMAoptions{
137 backaddress=\BAS@opt@backaddress,
138 foldmarks=\BAS@opt@foldmarks
139 }
140 }
141 {
142 \KOMAoptions{
143 captions=nooneline,
```

Das basis-Paket Seite 27 von 62

```
144 headings=big,

145 numbers=noendperiod,

146 titlepage=\BAS@opt@titlepage,

147 toc=flat

148 }

149 }
```

Klassenoptionen nur für scrbook und scrreprt.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)

```
150 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrbook} OR \equal{\KOMAClassName}{scrreprt}}
151 {
152 \KOMAoptions{
153 open=right
154 }
155 }
156 {}
```

4.4 Eingabe von Sonderzeichen

Das Paket *inputenc* ist für die Direkteingabe von Sonderzeichen zuständig, als Kodierung wird utf8 gewählt. Damit werden etliche Editoren (Notepad, TeXnicCenter) in früheren Versionen ausgeschlossen. Für das korrekte Schrift-Encoding wird T1 verwendet.

Für XeTeX dürfen die Pakete nicht geladen werden, XeTeX verwendet standardmäßig utf8 und benötigt keine speziellen Schrift-Encoding-Befehle..

```
157 \ifxetex\else
158 \RequirePackage[utf8]{inputenc}
159 \RequirePackage[T1]{fontenc}
160 \fi
```

4.5 Sprachen

Das babel-Paket wird zur Spracheinstellung benutzt.

```
161 \RequirePackage{babel}
```

Die Anführungszeichen müssen aktiv gemacht werden.

```
162 \useshorthands{"}
```

Seite 28 von 62

Der \shorthandon-Befehl schaltet die Umdefinition der "-Befehle bereits am Ende des Basis-Stils ein. *babel* macht das aus Sicherheitsgründen erst am Dokumentanfang (falls Pakete die Sonderbedeutung der Anführungszeichen nicht umsetzen), dadurch kann man aber im Titel, Autor usw. keine Umlaute usw. direkt eingeben.

```
163 \AtEndOfClass{\shorthandon{"}}
```

4.6 Schriftarten

charter: Serifenschrift *Charter*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
165 {
166 \RequirePackage{charter}
167 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
168 \RequirePackage[scaled]{luximono}
169 }{}
hfold: Serifenschrift hfold
170 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{hfold}}
172 \RequirePackage{hfoldsty}
173 }
174 {}
mathpazo: Serifenschrift Palatino, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift
Luxi Mono
175 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{mathpazo}}
177 \RequirePackage[osf, slantedGreek]{mathpazo}
178 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
179 \RequirePackage[scaled]{luximono}
180 }{}
original: Standard-LTEX
181 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{original}}
182 {}{}
times: Serifenschrift Times, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift Luxi
183 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{times}}
184 {
185 \RequirePackage{mathptmx}
```

Das *basis*-Paket Seite 29 von 62

```
186 \RequirePackage[scaled]{helvet}
187 \RequirePackage[scaled]{luximono}
188 }{}
```

Das Paket microtype setzt Text angenehmer und erzeugt optischen Randausgleich.

```
189 \RequirePackage[tracking=true]{microtype}
190 \SetTracking[no ligatures = f]{encoding = *, shape = sc}{120}
```

4.6.1 Symbole

Die MarVo-Symbolschrift ist u. a. zur Anzeige des Euro-Zeichens (€) notwendig. Die Symbole in der MarVo-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

Die Neudefinition des \Rightarrow-Befehls hat sich als notwendig herausgestellt, da dieser durch *marvosym* umdefiniert wird und daher im mathematischen Modus nicht korrekt angezeigt wird. Die Neudefinition macht den gleichnamigen Befehl des Pakets unbenutzbar.

```
191 \ifxetex
192 \else
193 \IfFileExists{marvosym.sty}{
194 \RequirePackage{marvosym}
195 \mathchardef\Rightarrow="3229
196 }{
197 \ClassWarning{basis}{marvosym.sty nicht vorhanden}
198 }
199 \fi
```

Die WaSy-Symbolschrift ist definiert weitere Symbole, insbesondere Checkboxen für Formulare oder die Anzeige für Auswahlen. Die Symbole in der WaSy-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

```
200 \ifxetex
201 \else
202 \IfFileExists{wasysym.sty}{
203 \RequirePackage{wasysym}
204 }{
205 \ClassWarning{basis}{wasysym.sty nicht vorhanden}
206 }
207 \fi
```

T_EX-Symbole

Um alle möglichen TFX-Symbole einzubinden, wird das hologo-Paket eingebunden.

```
208 \IfFileExists{hologo.sty}{
```

Seite 30 von 62

```
209 \RequirePackage{hologo}
210 }{
211 \ClassWarning{basis}{hologo.sty nicht vorhanden}
212 }
```

4.7 Grafiken, Farben

Das Paket graphicx ist zur Anzeige von Grafiken notwendig.

```
213 \RequirePackage{graphicx}
```

Das Paket *xcolor* ist zur Einfärbung von Texten usw. gedacht. Das Paket *pdfcolmk* löst Probleme von farbigen Texten bei Seitenumbruch.

```
214 \RequirePackage{xcolor}
215 \RequirePackage{pdfcolmk}
```

4.8 Tabellen

Für lange Tabellen wird *tabu* bzw. *longtable* verwendet, nützliche Erweiterungen für Spaltendefinitionen sind in *array*. Für gut anzusehende Linien sorgt *booktabs*.

```
216 \RequirePackage{longtable}
217 \RequirePackage{array}
218 \RequirePackage{tabu}
219 \RequirePackage{booktabs}
```

4.9 Verlinkung innerhalb des Dokuments

Das Paket hyperref ist für die Erstellung von Hyperreferenzen zuständig.

```
\BAS@opt@hyperdriver hyperref-Treiber.
allcolors=\BAS@opt@hypercolor Farbe aller Links
bookmarks Lesezeichen (Bookmarks) erzeugen
bookmarksnumbered Gliederungsnummerierung in Lesezeichen übernehmen
bookmarksopen Lesezeichenhierarchie beim Öffnen ganz öffnen
breaklinks Zeilenumbruch in Links erlaubt
colorlinks Links farbig, nicht mit Kasten drumrum
```

```
220 \RequirePackage[
221 \BAS@opt@hyperdriver,
222 allcolors=\BAS@opt@hypercolor,
223 bookmarks=true,
224 bookmarksnumbered=true,
225 bookmarksopen=true,
```

Das basis-Paket Seite 31 von 62

```
226 breaklinks=true,
227 colorlinks=true
228 ]{hyperref}
```

Jetzt die Einstellungen, die am Anfang des Dokuments vorgenommen werden, da erst hier die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

pdftitle Titel, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. Der eingetragene Titel setzt sich aus dem Dokumenttitel und, falls vorhanden, dem Untertitel zusammen. **pdfauthor** Autor, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

pdfsubject Thema, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. **pdfcreator** Anwendung, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

pdfkeywords Stichwörter, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

```
229 \AtBeginDocument{
230 \hypersetup{pdftitle=\BAS@title%
231 \ifx\undefined\@subtitle\else%
232 \ifx\empty\@subtitle\else%
233 { - \@subtitle}%
234 \fi
235 \fi%
236 }
237 \hypersetup{pdfauthor=\@author}
238 \hypersetup{pdfsubject=\BAS@title}
239 \hypersetup{pdfcreator=LaTeX}
240 \hypersetup{pdfkeywords=\BAS@title}
```

Der \autoref-Befehl ermittelt selbst die Art der Referenz und setzt den entsprechenden Text (z. B. Abbildung, Kapitel) selbst ein. Die von *hyperref* vorgegebenen Texte sind nicht ausreichend bzw. treffen nicht die üblichen Bezeichnungen. Daher werden die Bezeichnungen hier festgelegt.

Die deutschen Angaben müssen mit Trennungsregeln eingegeben werden, da Lage Trennung sonst nicht durchführt. Die Trennungsangaben für die englischen Texte wurden nur hinzugefügt, um den Bug im *hyperref*-Paket bei Nichtverwendung von pdf Lage zu fixen.

```
 242 \addto\extrasngerman{\def\equationautorefname{For\-mel}} \\ 243 \addto\extrasngerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}} \\ 244 \addto\extrasngerman{\def\itemautorefname{Punkt}} \\ 245 \addto\extrasngerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}} \\ 246 \addto\extrasngerman{\def\subfigureautorefname{figureautorefname}} \\ 247 \addto\extrasngerman{\def\tableautorefname{Ta\-bel\-le}} \\ 248 \addto\extrasngerman{\def\partautorefname{Teil}} \\ 249 \addto\extrasngerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}} \\ 250 \addto\extrasngerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}} \\ 251 \addto\extrasngerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}} \\ \\ \end{\def\sectionautorefname} \\ \end{\def\sectionau
```

```
252 \addto\extrasngerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
253 \addto\extrasngerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
254 \addto\extrasngerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
256 \addto\extrasngerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
257 \addto\extrasngerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
258
259 \addto\extrasgerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
260 \addto\extrasgerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
261 \addto\extrasgerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
262 \addto\extrasgerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
263 \addto\extrasgerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
264 \addto\extrasgerman{def \ableautorefname{Ta-bel-le}}
265 \addto\extrasgerman{\def\partautorefname{Teil}}
266 \addto\extrasgerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
267 \addto\extrasgerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
268 \addto\extrasgerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
269 \addto\extrasgerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
270 \addto\extrasgerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
271 \addto\extrasgerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
272 \addto\extrasgerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
274 \addto\extrasgerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
275
276 \addto\extrasenglish{\def\equationautorefname{For\-mu\-la}}
278 \addto\extrasenglish{\def\itemautorefname{Item}}
279 \addto\extrasenglish{\def\figureautorefname{Fig\-ure}}
280 \addto\extrasenglish{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
281 \addto\extrasenglish{\def\tableautorefname{Table}}
282 \addto\extrasenglish{\def\partautorefname{Part}}
283 \addto\extrasenglish{\def\appendixautorefname{Ap\-pen\-dix}}
284 \addto\extrasenglish{\def\chapterautorefname{Chap\-ter}}
286 \addto\extrasenglish{\def\subsectionautorefname{\sectionautorefname}}
287 \addto\extrasenglish{\def\subsubsectionautorefname{\sectionautorefname}}
288 \addto\extrasenglish{\def\paragraphautorefname{Para\-graph}}
289 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Sub\-para\-graph}}
290 \addto\extrasenglish{\def\FancyVerbLineautorefname{Line}}
291 \addto\extrasenglish{\def\theoremautorefname{The\-orem}}
```

4.10 Personendaten

Die Personendaten werden zentral in Makros verwaltet, die dann an gegebener Stelle eingesetzt werden.

Das basis-Paket Seite 33 von 62

```
\strasse Adressteil: Straße.
              292 \newcommand{\strasse}[1]{\def\BAS@strasse{#1}}
        \plz Adressteil: Postleitzahl.
              293 \newcommand{\plz}[1]{\def\BAS@plz{#1}}
        \ort Adressteil: Ort.
              294 \newcommand{\ort}[1]{\def\BAS@ort{#1}}}
     \telefon Adressteil: Telefonnummer.
              295 \newcommand{\telefon}[1]{\def\BAS@telefon{#1}}
      \handy Adressteil: Handynummer.
              296 \newcommand{\handy}[1]{\def\BAS@handy{#1}}
      \email Adressteil: Email.
              297 \newcommand{\email}[1]{\def\BAS@email{#1}}
    \homepage Adressteil: URL.
              298 \newcommand{\homepage}[1]{\def\BAS@url{#1}}
\adresszusatz Adressteil: zusätzliche Angaben.
              \logo Adressteil: Logodatei
             300 \ifthenelse{\isundefined{\logo}}
             301 {\newcommand{\logo}[1]{\def\BAS@logo{#1}}}
             302 {\renewcommand{\logo}[1]{\def\BAS@logo{\#1}}}
              303 (*basbrief)
  \briefkopf Nur für Briefe: Briefkopfinhalt abweichend vom Autornamen (default).
              304 \newcommand{\briefkopf}[1]{\def\BAS@briefkopf{#1}}
              305 (/basbrief)
```

Auswertung einiger Angaben im Vorfeld.

```
306 \AtBeginDocument{
307 \newboolean{BAS@hasaddress}
308 \setboolean{BAS@hasaddress}{false}
309 \newboolean{BAS@hassnail}
310 \setboolean{BAS@hassnail}{false}
311 \newboolean{BAS@hasphone}
312 \setboolean{BAS@hasphone}{false}
313 \newboolean{BAS@hascityline}
314 \setboolean{BAS@hascityline}{false}
315 \newboolean{BAS@hascomm}
316 \setboolean{BAS@hascomm}{false}
317 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}
318 {}
319 {
320 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}
321 {}
322 {
323 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
324 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
325 }
326 }
327 \ifthenelse{\isundefined\BAS@telefon}
328 {}
329 {
330 \ifthenelse{\equal{\BAS@telefon}{\@empty}}
331 {}
333 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
334 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
335 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
336 }
337 }
338 \ifthenelse{\isundefined\BAS@handy}
340 {
341 \in {\mathbb{Z}} \
342 {}
344 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
345 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
346 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
347 }
348 }
349 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}
350 {}
351 {
352 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}
353 {}
```

Das basis-Paket Seite 35 von 62

```
355 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
356 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
357 }
358 }
359 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}
360 {}
362 \left\{ AS@plz \right\} 
363 {}
364 {
365 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
366 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
367 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
368 }
369 }
370 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}
371 {}
372 {
373 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}
374 {}
375 {
376 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
377 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
378 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
379 }
380 }
381 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}
382 {}
383 {
384 \in {\mathbb{Z}}{\mathbb{Z}}{\mathbb{Z}}{\mathbb{Z}}{\mathbb{Z}}
385 {}
386 {
387 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
388 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
389 }
390 }
391 }
```

4.10.1 Flattersatz

Das Paket *ragged2e* verbessert den Flattersatz, durch die Option newcommands werden die Original-上下X-Befehle überschrieben.

392 \RequirePackage[newcommands]{ragged2e}

424 {}

4.10.2 Kopf- und Fußzeilen

Für die Kopf- und Fußzeile benötigen wir das Paket *scrpage2*. Wir verwenden lebende Kolumnentitel, daher wird die Option automark genutzt.

Des Weiteren benutzen wir lastpage für die Anzahl der Seiten.

Die Schriftgröße wird auf Fußnotenschriftgröße festgelegt.

```
393 \RequirePackage[automark]{scrpage2}
394 \RequirePackage{lastpage}
395 \setkomafont{pageheadfoot}{\normalfont\sffamily\footnotesize}
Eigener Seitenstil: normales Layout (Kopf- und Fußzeile).
396 \defpagestyle{BASbeides}
397 {
398 {\hfill\leftmark}
399 {\leftmark\hfill}
400 {\leftmark\hfill}
401 (\textwidth,\BAS@len@rule)
402 }
403 {
404 (\textwidth,\BAS@len@rule)
405 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\E
406 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@stitle}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagemark\ von \pa
408 }
Eigener Seitenstil: nur Fußzeile.
409 \defpagestyle{BASfuss}
410 {
411 {}
412 {}
413 {}
414 }
415 {
416 (\textwidth,\BAS@len@rule)
417 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\L
420 }
Eigener Seitenstil: nur Fußzeile (nur Seitenzahl).
421 \defpagestyle{BASfussseite}
422 {
423 {}
```

Das basis-Paket Seite 37 von 62

```
425 {}
426 }
427 {
428 (\textwidth,\BAS@len@rule)
429 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
430 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
431 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
432 }
Seitenstil auswählen, Fußnotenschriftgröße.
433 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{beides}}
434 {\pagestyle{BASbeides}}
435 {}
436 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fuss}}
437 {\pagestyle{BASfuss}}
438 {}
439 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}
440 {\pagestyle{BASfussseite}}
442 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
443 {\pagestyle{empty}}
444 {}
```

4.11 Abkürzungen

Das dhua-Paket erleichtert die Eingabe von Abkürzungen wie d.h. oder u.a.

445 \RequirePackage[xspace]{dhua}

4.12 Numerierungen und Aufzählungen

Die folgenden Befehle verwenden das enumitem-Paket.

Zunächst werden globale Einstellungen für alle Listen getroffen. Die Einrücktiefen werden auf jeweils 5 mm festgelegt (geschätzt). Der obere Abstand \topsep (zwischen erstem Listenpunkt und vorhergehendem Absatz) und der obere Abstand eines Absatzes \partopsep (zusätzlich, wenn die Listenumgebung einen neuen Absatz beginnt) werden auf 0 gesetzt.

```
446 \RequirePackage{enumitem}
447 \setlist{topsep=0mm plus .1pt, partopsep=0mm, leftmargin=5mm, noitemsep}
```

Die Gliederungszeichen von itemize-Umgebungen werden so umdefiniert, dass die erste Ebene einen Strich enthält, die zweite einen kleinen Punkt, die dritte einen großen Punkt und die vierte einen Stern.

```
448 \setitemize[1]{label=--}
449 \setitemize[2]{label=\ensuremath{\cdot}}
450 \setitemize[3]{label=\ensuremath{\bullet}}
451 \setitemize[4]{label=\ensuremath{\ast}}
```

Die Nummerierung wird so umdefiniert, dass die erste Ebene arabische Zahlen enthält, die zweite kleine römische Buchstaben, die dritte Kleinbuchstaben und die vierte Großbuchstaben. Die Referenzierung auf Nummerierungen wird durch Punkte abgesetzt. Alle Angaben sind selbst ausgedacht.

```
452 \setenumerate[1]{label=\arabic*., ref=\arabic*}
453 \setenumerate[2]{label=\roman*, ref=\theenumii.\roman*}
454 \setenumerate[3]{label=\alph*, ref=\theenumii.\alph*}
455 \setenumerate[4]{label=\Alph*, ref=\theenumiii.\Alph*}
```

4.13 Fußnoten

Die Fußnotenzeichen werden linksbündig hochgestellt gesetzt.

4.14 Mathematische Gleichungen

neequation

Die Gleichungsnummern enthalten Kapitel und Gleichungsnummer. Dabei wird die Gleichungsnummer pro Kapitel neu gezählt.

```
457 \renewcommand{\theequation}{\thesection.\arabic{equation}}
458 \@addtoreset{equation}{section}
```

Die Gleichungen selbst stehen am linken Textrand. Dazu wird die Option fleqno von Hand in Form der Einbindung der entsprechenden Datei ausgeführt. Danach muss die Einrückung der Gleichungen \mathindent auf 0 mm gesetzt werden. Dies muss am Ende erfolgen, da ein entsprechender Befehl in fleqn.clo steht und überdefiniert werden muss.

```
459 \input{fleqn.clo}
460 \AtEndOfClass{\setlength{\mathindent}{Omm}}
```

Das *basis*-Paket Seite 39 von 62

4.15 Hilfreiches Kleinzeugs

\meta Ein Befehl für Meta-Angaben.

Die komplizierte Konstruktion ist nötig, da z. B. das *doc*-Paket einen \meta-Befehl selbst definiert, der überdefiniert werden soll. \providecommand definiert bei Vorhandensein des Befehls nicht über und wird daher nicht genommen.

Ende der gemeinsamen Definitionen für Bücher, Artikel und Briefe.

```
466 (/basis, basbrief)
```

5 Definitionen für scrartcl, scrbook

Beginn des Basis-Stils, der für Bücher und Artikel zuständig ist.

```
467 (*basis)
```

5.1 Die Titelseite

\title Der Befehl definiert das Anzeigemakro \@title, das zur Anzeige des Titels benutzt wird. Dabei wird der alte \title-Befehl überschrieben und um eine optionale Komponente erweitert, die eine Kurzform enthalten kann, die, wenn angegeben, in der Dokumentfußzeile erscheint. Diese Kurzform wird im Anzeigemakro \BAS@foottitle gespeichert.

```
468 \renewcommand{\title}[2][\@empty]{
469 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
470 {}{\def\BAS@shorttitle{#1}}
471 \def\@title{#2}
472 \def\BAS@title{#2}
473 }
474 \ifthenelse{\isundefined\BAS@title}
475 {\def\BAS@title{---}}{}
```

\titelzusatz Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine zusätzliche Titelangabe anzugeben.

```
476 \newcommand{\titelzusatz}[1]{\def\BAS@titelzusatz{#1}}
```

Seite 40 von 62 Das basis-Paket

version Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine Versionsnummer anzugeben.

```
477 \newcommand{\version}[1]{\def\BAS@version{#1}}
```

maketitle Der Aufruf des \maketitle-Befehls ist wie der des LEX-Original-Befehls. Die Ausgabe der Titelseiten wird vollständig neu definiert.

Das \maketitle-Kommando wird überdefiniert.

```
478 \renewcommand\maketitle{
```

Die Titelseite wird serifenlos gesetzt.

```
479 {
480 \sffamily
```

Die Titelseiten unterscheiden sich nach gewählter titlepage-Option, Zunächst wird die Generierung einer extra Titelseite definiert.

```
481 \if@titlepage
```

482 \begin{titlepage}

Es wird eine extra Titelseite begonnen. Die Titelseite wird auf den Pagecounter –1 bzw. 0 gesetzt, das Inhaltsverzeichnis beginnt dann automatisch mit Seite 1, das verhindert die Warnung von pdf [E][X], dass zwei erste Seiten existieren.

```
483 \if@twoside
484 \setcounter{page}{-1}
485 \else
486 \setcounter{page}{0}
487 \fi
Das Logo.
488 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}%
489 {}%
490 {%
491 \newlength{\BAS@len@logo}
492 \settowidth{\BAS@len@logo}{\includegraphics{\BAS@logo}}
493 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
494 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
495 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
496 \end{picture}%
497 }%
```

Der Dokumenttitel.

Die \mbox ist nötig, damit der Abstand auch bei fehlendem Logo gesetzt wird.

```
498 \mbox{}\vskip 15\parskip
499 \textbf{\Huge\BAS@title}\par
```

Das *basis*-Paket

Der Untertitel.

```
500 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
501 \{\vskip\ 2\parskip\}
502 {
503 \vskip \parskip
504 {\huge\@subtitle}
505 \par
506 }
507 \vskip 2\parskip
Die Version.
508 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
509 {}
510 {\BAS@version\\}
Das Datum.
511 \@date\par
512 \vskip 2\parskip
Autor in.
513 \ifthenelse{\isundefined\@author}
514 {}
515 {
516 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
517 {}
518 {
519 \textbf{\@author}\par
520 \vskip \parskip
521 }
522 }
Adresse in tabbing-Umgebung setzen.
523 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasaddress}}
524 {
525 \begin{tabbing}
526 \Letter{}x=\kill
E-Mail.
527 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
528 {}%
529 {%
530 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}%
532 {\Email\>\texttt{\href{mailto:\BAS@email}}\\[\parskip]}%
533 }%
```

Telefone.

```
534 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
536 {%
\verb| 537 | if the nelse {\equal {\empty} {\BAS@telefon}}| % \\
538 {}%
539 {\Telefon\>\BAS@telefon\\}%
540 }%
541 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@handy}}%
542 {}%
543 {%
544 \ if the nelse {\equal{\empty}{\BAS@handy}} \%
545 {}%
546 {\Mobilefone\>\BAS@handy\\}%
548 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasphone}}%
549 {\\[-\parskip]}%
550 {}%
Postadresse.
551 \ifthenelse{\boolean{BAS@hassnail}}%
552 {%
553 \Letter%
554 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}%
555 {}%
556 {%
557 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}%
558 {}%
559 {\>\BAS@strasse\\}%
560 }%
561 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
562 {%
563 \>%
564 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}%
565 {}%
566 {%
567 \ifthenelse{\equal{\BAS@plz}{\@empty}}%
568 {}%
569 {\BAS@plz\ }%
570 }%
571 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
572 {}%
573 {%
574 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}%
575 {}%
576 {\BAS@ort}%
577 }%
578 \\%
```

Das *basis*-Paket Seite 43 von 62

```
579 }%
580 {}%
  Eventuell vorhandenen Adresszusatz ausgeben.
581 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}%
582 {}%
583 {%
584 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}%
585 {}%
586 {\>\BAS@adresszusatz\\}%
587 }%
588 }{}%
  Ende Adresse in tabbing-Umgebung.
589 \end{tabbing}
590 }
591 {\vskip 2\parskip}
  Zusatztext.
592 \ifthenelse{\isundefined\BAS@titelzusatz}
594 {\BAS@titelzusatz}
  Ende der Titelseite: Leerseite einfügen, Titelseite insgesamt beenden.
595 \cleardoublepage
596 \end{titlepage}
  Generierung einer laufenden Titelseite.
597 \else
  Kopfzeile ausblenden.
598 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
600 {\thispagestyle{BASfuss}}
  Das Logo einzeichnen.
601 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}
602 {}%
603 {%
604 \newlength{\BAS@len@logo}
605 \end{area} {\end{area} ogo} {\end{
606 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
607 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
608 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
```

```
609 \end{picture}%
610 }%
Der Dokumenttitel.
611 \textbf{\huge\BAS@title}\par
Der Untertitel.
612 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
613 {}
614 {{\huge\@subtitle}\par}
615 \vskip \parskip
Die Version.
616 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
617 {}
618 {\BAS@version\\}
Das Datum.
619 \@date\par
620 \vskip \parskip
Autor_in.
621 \ifthenelse{\isundefined\@author}
622 {}
623 {
624 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
625 {}
626 {\@author\\}
627 }
E-Mail.
628 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
629 {}%
630 {%
631 \ \left| AS@email \right| \ \
633 {\Email\\texttt{\href{mailto: BAS@email}}{\par}%
634 }%
Ende der laufenden Titelseite.
635 \vskip 3\parskip
636 \fi % end of \if@titlepage
```

Das *basis*-Paket Seite 45 von 62

Aufräumcode, direkt entnommen aus scrartcl.cls.

```
637 \let 	hanks relax
638 \let\maketitle\relax
639 \let\@maketitle\relax
640 \global\let\@thanks\@empty
641 \global\let\@author\@empty
642 \global\let\@date\@empty
643 \global\let\@title\@empty
644 \global\let\@subtitle\@empty
645 \global\let\@extratitle\@empty
646 \global\let\@titlehead\@empty
647 \global\let\@subject\@empty
648 \global\let\@publishers\@empty
649 \global\let\@uppertitleback\@empty
650 \global\let\@lowertitleback\@empty
651 \global\let\@dedication\@empty
652 \global \leq \author \leq a
653 \global\let\title\relax
654 \global\let\extratitle\relax
655 \global\let\titlehead\relax
656 \global\let\subject\relax
657 \global\let\publishers\relax
658 \global\let\uppertitleback\relax
659 \global\let\lowertitleback\relax
660 \global\let\dedication\relax
661 \global\let\date\relax
662 \geqslant lobal \leq and relax
Ende der Titelseitendefinition.
663 } % end of sffamily scope
664 } % end of \renewcommand\maketitle
```

5.2 Verzeichnisse

\@dotsep

Alle Verzeichnisse sollen keine Punkte zwischen Eintrag und Seitenzahl besitzen. Das Kommando \@dotsep ist für den Abstand der Punkte der gepunkteten Inhaltsverzeichnislinie verantwortlich. Dieser Abstand wird also so groß gewählt, dass keine Punkte zu sehen sind. Der Wert von 200 ist durch Ausprobieren gefunden worden.

```
665 %\renewcommand{\@dotsep}{200}

Inhaltsverzeichnis: "Inhalt" bzw. "Tagesordnung" für Protokolle.

666 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@protocol}}

667 {
```

```
668 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
669 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
670 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Agenda}}
671 }
672 {
673 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
674 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
675 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Contents}}
676 }
Abbildungsverzeichnis: "Abbildungen".
677 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
678 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
679 \ add to \ captions english \{ \ renew command \{ \ list figure name \} \{ Figures \} \}
Tabellenverzeichnis: "Tabellen".
680 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
681 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
682 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listtablename}{Tables}}
```

akecaption Die Definition ist aus *longtable.sty* entnommen. Der Aufruf von \hss wurde herausgenommen, ebenso \hfill und die zentrierte Anordnung der Überschrift..

```
683 \renewcommand\LT@makecaption[3]{%
684 \LT@mcol{\LT@cols}{@{}1@{}}{%
685 \hbox to\z@{%
686 \parbox[t]\LTcapwidth{%
687 \sbox\@tempboxa{#1{#2: }#3}%
688 \ifdim\wd\@tempboxa>\hsize%
689 #1{#2: }#3%
690 \else%
691 {\hbox to\hsize{\box\@tempboxa}}%
692 \fi%
693 \endgraf\vskip\baselineskip%
694 }%
695 }%
696 }%
697 }
```

5.3 Vortragsdokumentation

lidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden. Dafür wird zunächst der Folienzähler definiert und danach das Makro.

Das basis-Paket Seite 47 von 62

```
698 \newcounter{BAS@slides}
699 \newcommand{\nextslidesilent}{\stepcounter{BAS@slides}}
```

\nextslide Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit slide beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```
700 \newcommand{\nextslide}{%
701 \nextslidesilent%
702 \insertslide{width=.3\textwidth}{slide}%
703 }
```

\insertslide Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über den \includegraphics-Befehl, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
704 \newcommand{\insertslide}[2]{%
705 \parpic[r]{%
706 \framebox{\includegraphics[#1]{#2\theBAS@slides}}%
708 }
Ende des Basis-Stils.
709 (/basis)
```

6 Definitionen für scrlttr2

Die Definitionen sind zweigeteilt: die layoutunabhängigen sind im basbrief-Stil direkt eingetragen. Die layoutabhängigen Definitionen werden in extra Dateien ausgelagert.

6.1 Layoutunabhängige Definitionen

Beginn des Brief-Stils.

710 (*basbrief)

6.1.1 Allgemein

```
DIN-Layout zugrunde legen.
```

```
711 \LoadLetterOption{DIN}
```

Der Satzspiegel muss neu berechnet werden, da Fontänderungen stattgefunden haben können. Dazu wird der *typearea*-Befehl genutzt.

default besagt, dass der *DIV*-Wert berechnet werden soll, die optionale Angabe ist der Bindungsrand von 15 mm.

```
712 \typearea[15mm]{default}
```

Spezifisches Aussehen des Briefs aus Layout-Datei einladen.

```
713 \LoadLetterOption{bas\BAS@opt@layout}
```

Briefe sind im Flattersatz zu setzen.

```
714 \AtBeginDocument{\RaggedRight}
```

Die Signatur (Abschiedsfloskel) wird linksbündig gesetzt.

```
715 \renewcommand{\raggedsignature}{\raggedright}
```

Die Bezeichnung für Anlagen soll "Anlagen" sein (statt default "Anlage(n)".

```
716 \setkomavar*{enclseparator}{Anlagen}
```

Die Dokumenttitel festlegen.

```
717 \def\BAS@title{Brief}
```

6.1.2 Erste Seite

Setzen der Variablen mit den oben definierten personengebundenen Werten.

```
718 \setkomavar{fromname}{%
719 \@author%
720 }
721 \setkomavar{fromlogo}{%
722 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@logo}}%
723 {}%
724 {\BAS@logo}%
725 }
726 \setkomavar{place}{%
727 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}%
728 {}%
```

Das *basis*-Paket Seite 49 von 62

```
729 {\BAS@ort}%
730 }
731 \setkomavar{fromaddress}{%
732 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
733 {}%
734 {\BAS@strasse}%
735 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
737 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
738 {}%
739 {\\}%
740 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
741 {}%
742 {%
743 \BAS@plz%
744 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
745 {}%
746 {~}%
747 }%
748 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
749 {}%
750 {\BAS@ort}%
751 }{}%
752 }
753 \setkomavar{backaddress}{%
754 \usekomavar{fromname}%
755 \ifkomavarempty{fromaddress}%
756 {}%
757 {\\\usekomavar{fromaddress}}%
758 }
759 \setkomavar{fromphone}[\Telefon~]{%
760 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
761 {}%
762 {\BAS@telefon}%
763 }
764 \setkomavar{fromemail}[\Email~]{%
765 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@email}}%
766 {}%
767 {\BAS@email}%
769 \setkomavar{fromurl}[\~]{%
770 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@url}}%
771 {}%
772 {\BAS@url}%
773 }
Der Betreff ist serifenlos zu setzen.
774 \setkomafont{subject}{\sffamily}
```

Seite 50 von 62

6.1.3 Folgeseiten

Die Kopfzeile (und damit auch Fußzeile) der Folgeseiten ist normal serifenlos zu setzen.

```
775 \setkomafont{pageheadfoot}{\sffamily\footnotesize}
776 \setkomafont{pagenumber}{\sffamily\footnotesize}
```

6.1.4 Gliederung

In *scrlttr2* sind keine Gliederungsbefehle vorgesehen. Dies ist ab und an ganz nett, daher wird der Befehl \section zur Verfügung gestellt, dessen Definition von \minisec übernommen wird. Der Befehl wird nicht als vollwertiger Gliederungsbefehl definiert.

Man könnte auch die Lösung aus http://komascript.de/sections.lco verwenden, die ist mir zu umfangreich.

```
777 \newcommand\section[1]{\@afterindentfalse \vskip 1.5ex
778 {\parindent \z@
779 \ifnum \scr@compatibility>\@nameuse{scr@v@2.96}\relax
780 \setlength{\parfillskip}{\z@ plus 1fil}\fi
781 \raggedright\normalfont\normalcolor\sffamily\bfseries\nobreak
782 #1\par\nobreak}\nobreak%
783 \@afterheading
784 }

Ende des Brief-Stils.
785 \/basbrief\
```

6.2 Layout-Dateien

6.2.1 Datei baskopfzeile.lco

```
Beginn der Datei.

786 (*lco:kopfzeile)

Informationen über die Datei.

787 \ProvidesFile{baskopfzeile.lco}{2013/12/29 v0.6 Basis-Brief: Kopfzeilenlayout}

In der Kopfzeile werden die Angaben durch "·" getrennt.

788 \newkomavar{headseparator}

789 \setkomavar{headseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Das basis-Paket Seite 51 von 62

Die Kopfzeile enthält alle Adressangaben und eine Linie. Außerdem ist der Kopf 15 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
790 \@setplength{firstheadvpos}{15mm}
791 \setkomafont{fromname}{\sffamily\small}
792 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\footnotesize}
793 \setkomavar{firsthead}{%
794 \centering%
795 \usekomafont{fromaddress}%
796 {%
797 \usekomavar{fromname}%
798 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
800 {\usekomavar{headseparator}\BAS@strasse}%
801 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
802 {%
803 \usekomavar{headseparator}%
804 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
805 {}%
806 {%
807 \BAS@plz%
808 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
809 {}%
810 {~}%
811 }%
812 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
813 {}%
814 {\BAS@ort}%
815 }{}%
816 } \ \%
817 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascomm}}%
818 {%
819 {%
820 \ifkomavarempty{fromphone}\%
821 {}%
822 {\usekomavar{fromphone}}%
823 \ifkomavarempty{fromemail}%
824 {}%
825 {%
826 \ifkomavarempty{fromphone}%
828 {\usekomavar{headseparator}}%
829 \usekomavar{fromemail}%
830 }%
831 } \ \%
832 }{}%
833 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}%
834 }
```

```
Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
```

6.2.2 Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett

```
Beginn der Layoutdefinition.
```

```
837 (*Ico:infospalte, Ico:infospaltefett)
```

Informationen über die Datei.

```
838 \langle +| \text{lco:infospalte} \rangle \backslash ProvidesFile\{basinfospalte.lco\}[2013/12/29 \ v0.6 \ Basis-Brief: Infospaltenlayout] 839 \langle +| \text{lco:infospaltefett} \rangle \backslash ProvidesFile\{basinfospaltefett.lco\}[2013/12/29 \ v0.6 \ Basis-Brief: Infospalte \ mit fetton fetton
```

Die Fonts für die Kopfzeile/Infospalte der ersten Seite.

Die Breite der Infospalte.

```
843 \newlength{\infocolwidth}
844 \setlength{\infocolwidth}{.16\paperwidth}
```

Satzspiegel ändern, Bindungsrand (rechts) erhöhen, um Platz für die Infospalte zu schaffen.

```
845 \typearea[\infocolwidth]{default}
```

Satzspiegel nach links auf Höhe der Anschrift schieben.

```
846 \setlength{\oddsidemargin}{\useplength{toaddrhpos}} 847 \addtolength{\oddsidemargin}{-1in}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite ist 20 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
848 \@setplength{firstheadvpos}{20mm}
```

Das *basis*-Paket Seite 53 von 62

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält den Briefkopf bzw. den Autor und eine Linie.

849 \setkomavar{firsthead}{%

```
850 {%
851 \usekomafont{fromname}%
852 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@briefkopf}}%
853 {\usekomavar{fromname}}%
854 {\BAS@briefkopf}%
855 }\\[-.5\baselineskip]%
856 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}
Die Kopfzeile der ersten Seite enthält außerdem die Infospalte (Flattersatz) rechts.
857 \hspace*{\fill}%
858 \begin{picture}(0,0)%
859 \put(0,0){%
860 \parbox[t]{\infocolwidth}{%
861 \usekomafont{fromaddress}%
862 \RaggedRight%
Ort und Datum.
863 \vspace{\useplength{refvpos}}%
864 \vspace{-\useplength{firstheadvpos}}%
865 \vspace{-\baselineskip}%
866 \ifkomavarempty{place}%
868 {\usekomavar[\textbf]{place}\\}%
869 \usekomavar{date}\\%
Name und Adresse.
870 \vspace{2\baselineskip}%
871 \usekomavar[\textbf]{fromname}\\%
872 \vspace{.5\baselineskip}%
873 \ifkomavarempty{fromaddress}%
874 {}%
875 {%
876 \usekomavar{fromaddress}\\
877 \vspace{\baselineskip}%
878 }%
Telefon, E-Mail.
879 \ifkomavarempty{fromphone}%
881 {\usekomavar*{fromphone}\\}%
882 \ifkomavarempty{fromemail}%
883 {}%
884 {\usekomavar*{fromemail}\texttt{\usekomavar{fromemail}}\\}%
```

Seite 54 von 62

```
885 \ifkomavarempty{fromurl}%
886 {}%
887 {\texttt{\usekomavar{fromurl}}\\}%
888 }%
889 }%
890 \end{picture}%
Trick von Markus Kohm, damit die Spalte nicht rechts herausragt.
891 \hspace*{\infocolwidth}%
892 }
Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
893 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
Die Anrede wird etwas höher gehoben.
894 \@addtoplength{refvpos}{-2\baselineskip}
Trick von Markus Kohm, um das Datum im Text zu unterdrücken.
896 (/lco:infospalte, lco:infospaltefett)
```

6.3 Multimarkdown

Multimarkdown benötigt Dateien, die per \input eingebunden werden. Im Wesentlichen werden die Klassen/Pakete eingebunden und dann die von *mmd* gelieferten Informationen benutzt.

6.3.1 Klassen

Das basis-Paket Seite 55 von 62

6.3.2 Stil

```
909 (*mmd:style)
910 \ifx\undefined\myoptions
911 \def\myoptions{}
912 \fi
913 \def\BASlttr{scrlttr2}
914 \ifx\KOMAClassName\BASlttr
915 \usepackage[\myoptions]{basbrief}
916 \else
917 \usepackage[\myoptions]{basis}
918 \fi
919 (/mmd:style)
```

6.3.3 Beginn des Dokuments/Briefs

Übernahme aller Metadaten in eigene Befehle.

```
920 (*mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
921 \ifthenelse{\isundefined{\mytitle}}{}
922 {
923 \ifthenelse{\equal{\mytitle}{}}{}
924 {\title{\mytitle}}
926 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
927 {
928 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
929 {\subtitle{\mysubtitle}}
930 }
931 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
933 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
934 {\subtitle{\mysubtitle}}
935 }
936 \ifthenelse{\isundefined{\myversion}}{}
937 {
938 \ifthenelse{\equal{\myversion}{}}{}
939 {\version{\myversion}}
940 }
941 \ifthenelse{\isundefined{\mydate}}{}
942 {
943 \ifthenelse{\equal{\mydate}{}}{}
944 {\date{\mydate}}
945 }
946 \ifthenelse{\isundefined{\myauthor}}{}
948 \ifthenelse{\equal{\myauthor}{}}{}
949 {\author{\myauthor}}
950 }
```

```
951 \ifthenelse{\isundefined{\mybriefkopf}}{}
953 \ifthenelse{\equal{\mybriefkopf}{}}{}
954 {\briefkopf{\mybriefkopf}}
956 \ifthenelse{\isundefined{\mystrasse}}{}
957 {
958 \ifthenelse{\equal{\mystrasse}{}}{}
959 {\strasse{\mystrasse}}
960 }
961 \ifthenelse{\isundefined{\myplz}}{}
963 \ifthenelse{\equal{\myplz}{}}{}
964 {\plz{\myplz}}
965 }
966 \ifthenelse{\isundefined{\myort}}{}
968 \ifthenelse{\equal{\myort}{}}{}
969 {\ort{\myort}}
970 }
971 \ifthenelse{\isundefined{\mytelefon}}{}
972 {
974 {\telefon{\mytelefon}}
976 \ifthenelse{\isundefined{\myhandy}}{}
978 \ifthenelse{\equal{\myhandy}{}}{}
979 {\handy{\myhandy}}
980 }
981 \ifthenelse{\isundefined{\myemail}}{}
983 \ifthenelse{\equal{\myemail}{}}{}
984 {\email{\myemail}}
985 }
986 \ifthenelse{\isundefined{\myhomepage}}{}
987 {
988 \ifthenelse{\equal{\myhomepage}{}}{}
989 {\homepage{\myhomepage}}
990 }
991 \ifthenelse{\isundefined{\myadresszusatz}}{}
993 \ifthenelse{\equal{\myadresszusatz}{}}{}
994 {\adresszusatz{\myadresszusatz}}
995 }
996 \ifthenelse{\isundefined{\mytitelzusatz}}{}
998 \ifthenelse{\equal{\mytitelzusatz}{}}{}
999 {\titelzusatz{\mytitelzusatz}}
```

Das *basis*-Paket Seite 57 von 62

```
1000 }
1001 \ifthenelse{\isundefined{\mylogo}}{}
1002 {
1003 \ifthenelse{\equal{\mylogo}{}}{}
1004 \{ \log(my\log) \}
1005 }
1006 (/mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
 Nur für Briefe.
1007 (*mmd:beginlttr)
 Empfänger ist etwas schwieriger: derzeit fünf Zeilen.
1008 \newcommand\BASrecipient{%
1009 \ifthenelse{\isundefined{\myana}}{--}%
1010 {%
1011 \ifthenelse{\equal{\myana}{}}{--}%
1012 {\myana}%
1013 }%
1014 \ifthenelse{\isundefined{\myanb}}{}%
1015 {%
1016 \ifthenelse{\equal{\myanb}{}}{}%
1017 {\\myanb}%
1018 }%
1019 \ifthenelse{\isundefined{\myanc}}{}%
1020 {%
1021 \ifthenelse{\equal{\myanc}{}}{}%
1022 {\\myanc}%
1023 }%
1024 \ifthenelse{\isundefined{\myand}}{}%
1026 \ifthenelse{\equal{\myand}{}}{}%
1027 {\\myand}%
1028 }%
1029 \ifthenelse{\isundefined{\myane}}{}%
1030 {%
1031 \ifthenelse{\equal{\myane}{}}{}%
1032 {\\myane}%
1033 }%
1034 }
 Auf jeden Fall setzen, evtl. mit default-Wert.
1035 \newcommand\BASopening{%
1036 \ifthenelse{\isundefined{\myanrede}}{Hallo.}%
1037 {%
1038 \ifthenelse{\equal{\myanrede}}}{Hallo,}%
1039 {\myanrede}%
1040 }%
```

```
1042 \newcommand\BASclosing{%
1043 \ifthenelse{\isundefined{\mygruss}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1045 \ifthenelse{\equal{\mygruss}{}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1046 {\mygruss}%
1047 }%
1048 }
1049 \makeatletter
1050 \setkomavar{date}{\@date}
1051 \makeatother
 Nur setzen, wenn angegeben und ausgefüllt.
1054 \ifthenelse{\equal{\mybetreff}{}}{}
1055 {\setkomavar{subject}{\mybetreff}}
1056 }
1057 \ifthenelse{\isundefined{\myunterschrift}}{}
1059 \ifthenelse{\equal{\myunterschrift}{}}{}
1060 {\setkomavar{signature}{\myunterschrift}}
1062 \ifthenelse{\isundefined{\myihrzeichen}}{}
1063 {
1064 \ifthenelse{\equal{\myihrzeichen}{}}{}
1065 {\setkomavar{yourref}{\myihrzeichen}}
1066 }
1067 \ifthenelse{\isundefined{\myihrschreiben}}{}
1068 {
1069 \ifthenelse{\equal{\myihrschreiben}{}}{}
1070 {\setkomavar{yourmail}{\myihrschreiben}}
1071 }
1072 \ifthenelse{\isundefined{\myunserzeichen}}{}
1074 \ifthenelse{\equal{\myunserzeichen}{}}{}
1075 {\setkomavar{myref}{\myunserzeichen}}
1076 }
1077 \ifthenelse{\isundefined{\myrechnung}}{}
1078 {
1079 \ifthenelse{\equal{\myrechnung}{}}{}
1080 {\setkomavar{invoice}{\myrechnung}}
1081 }
1082 \ifthenelse{\isundefined{\myps}}{}
1083 {
1085 {\newcommand\BASps{\myps}}
1087 \ifthenelse{\isundefined{\myanlage}}{}
```

Das basis-Paket Seite 59 von 62

```
1089 \ifthenelse{\equal{\myanlage}{}}{}
1090 {\newcommand\BASencl{\myanlage}}
1092 \ifthenelse{\isundefined{\mycc}}{}
1093 {
1094 \ifthenelse{\equal{\mycc}{}}{}
1095 {\newcommand\BAScc{\mycc}}
1096 }
1097 (/mmd:beginlttr)
 Das Dokument kann beginnen...
1098 (*mmd:begindoc)
1099 \begin{document}
1100 (/mmd:begindoc)
 Der Brief kann beginnen...
1101 (*mmd:beginlttr)
1102 \begin{document}
1103 \begin{letter}{\BASrecipient}
1104 \opening{\BASopening}
1105 (/mmd:beginlttr)
 Der Brief muss enden...
1106 (*mmd:endlttr)
1107 \closing{\BASclosing}
1108
1109 \ifthenelse{\isundefined{\BASps}}{}
1110 {\ps \BASps}
1111 \ifthenelse{\isundefined{\BASencl}}{}
1112 {\encl{\BASencl}}
1113 \ifthenelse{\isundefined{\BAScc}}{}
1114 {\cc{\BAScc}}
1115 \end{letter}
1116 (/mmd:endlttr)
```

7 Versionen

7.1 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

7.2 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

7.3 Version 0.6

Datum: 29. 12. 2013

- Multimarkdown-Unterstützung

7.4 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

7.5 Version 0.4

Datum: 16.12.2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

7.6 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

Das basis-Paket Seite 61 von 62

7.7 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf xkeyval
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für *jurabib* ausgeweitet
- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

7.8 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage